

Paul Goldmann und Eva Marie Goldmann
an Arthur Schnitzler, 1. 10. 1909

Herrn
Dr. Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Spöttelgasse 7.

Wien
Edmund-Weiß-Gasse

5 1. 10. 09.

Lieber Freund, Ich fahre heut Mittag ab u. will Dir nur rafch vorher mitteilen, daß meine Schwägerin, Frä. FRÄNKEL, die im HOTEL SACHER wohnt, gern bereit ift, Dich in das Haus des DR. TIETZE, der eine Coufine von ihr geheiratet hat, zu führen. Du brauchst ihr nur ins HOTEL SACHER zu telephoniren¹. [hs. Paul Goldmann:] Du solltest Dir das Haus, das tatfächlich mit den billigsten Mitteln erbaut ift u. auf der Hohen Warte, Armbrusterstraße 20, fteht, einmal anfehen, ehe Du daran gehst, die Wohnungsfrage zu lösen.
Herzliche Grüße Deiner Frau u. Dir! Dein

→Margarethe Fränkel, Margarethe Fränkel, Hotel Sacher
→Armbrustergasse, Hans Tietze,
→Erica Tietze-Conrat
→Margarethe Fränkel, Hotel Sacher
→Armbrustergasse
Hohe Warte, Armbrustergasse
→Olga Schnitzler

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Kartenbrief, 586 Zeichen

Handschrift Paul Goldmann: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Handschrift Eva Marie Goldmann: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »1/1 Wi[en], 1. X. [1909], 2«.

⁶ ab] aus Wien, am 28.9.1909 hatte er Schnitzler noch besucht

⁸ Dr. Tietze] Arthur und Olga Schnitzler waren auf Wohnungs- bzw. Haussuche. Am 16.7.1910 übersiedelten sie schließlich in die Sternwartestraße 71. Ob sie das Haus besichtigten, in dem Hans Tietze mit seiner Frau Erica Tietze-Conrat wohnte, ist nicht zu klären.

Erwähnte Entitäten

Personen: Margarethe Fränkel, Olga Schnitzler, Hans Tietze, Erica Tietze-Conrat

Orte: Armbrustergasse, Edmund-Weiß-Gasse, Hohe Warte, Hotel Sacher, Sternwartestraße, Wien

Institutionen: Hotel Sacher

1 [hs. Eva Marie Goldmann:] Lieber zu Sacher ein paar Zeilen schreiben. Telephoniren ist fast nicht zu machen.

Viele Grüße

EvaG.